

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 2017/029**

Datum der Freigabe: 18.01.2017

Amt:	Finanzen und Controlling	Datum:	18.01.2017
Bearb.:	Ute Sohr	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Matthias Mau		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	30.01.2017	öffentlich

### Abzeichnungslauf

### Betreff

Produktbeschreibungen

### Sach- und Rechtslage:

Hauptziel der Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Umstellung auf die Doppik) war die Umstellung der Steuerung der Kommunalverwaltungen von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) auf die Steuerung nach Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung).

Wichtige Strukturelemente für diese neue Verwaltungssteuerung sind:

- die Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte,
- die Dezentralisierung der Bewirtschaftungskompetenz für den Einsatz von Personal und Sachmittel,
- die Budgetierung der bereitgestellten personellen und sächlichen Ressourcen nach Fachbereichen,
- die Zusammenfassung von Aufgaben- und Ressourcenverantwortung in einer Hand
- die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen als Steuerungsinstrument,
- die Einführung eines Berichtswesens für die periodische Information über die Zielerreichung als Grundlage für Steuerungsmaßnahmen,
- die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch (Ergebnis- und Finanzplan / Ergebnis- und Finanzrechnung),
- vollständige Darstellung tatsächlichen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der kommunalen Körperschaft (Bilanz mit Anhang und Lagebericht),
- die Erstellung eines Gesamtabschlusses als Rechnungslegung über alle Aktivitäten einer Kommune.

Mit der Umstellung unserer Finanzwirtschaft von der Kameralistik auf die Doppik hat die Stadt Kappeln schon einige dieser Strukturelemente für die neue Verwaltungssteuerung eingeführt:

- der Haushaltsplan ist nach Produkten gegliedert,
- die Bewirtschaftungskompetenz für den Einsatz von Personal und Sachmittel liegt beim Produktverantwortlichen,
- die Erträge und Aufwendungen eines Produktes bilden ein Budget,
- im Jahresabschluss wird das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch, sowie die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt Kappeln

dargestellt.

Es fehlt jedoch noch die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen (Produkten) als Steuerungselement. Zunächst muss für jedes Produkt eine allgemeine Produktbeschreibung erstellt werden. Daneben müssen die Auftrags- und Rechtsgrundlagen sowie das zuständige politische Gremium (Ausschuss / Stadtvertretung) und die Klassifizierung der Aufgabe (Weisungsaufgabe / pflichtige oder freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe) angegeben werden. Um Ziele, auch messbare Ziele für die Produkte vorgeben zu können, müssen Kennzahlen für die Produkte entwickelt werden. Basis von Kennzahlen bilden die sog. Grundzahlen. Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die ohne die Herstellung von Verknüpfungen Sachverhalte beschreiben (z.B. Einwohnerzahlen, Straßenkilometer der Stadtstraßen, Quadratmeter oder Anzahl der Parkplätze, Anzahl der Kinder zwischen 1 und 6 Jahren). Die Grundzahlen können zur Bildung produktspezifischer Kennzahlen herangezogen werden, indem sie in Form einer Verhältnis- oder Beziehungszahl zusammengeführt werden (z.B. Anteil der ausländischen Einwohner in Bezug zur Gesamteinwohnerzahl, Anzahl der sanierungsbedürftigen Straßenkilometer zur Gesamtzahl der Straßenkilometer, Anzahl der Kindergartenplätze zur Anzahl der Kinder zwischen 1 und 6 Jahren). Nach der Entwicklung und Festlegung von Kennzahlen können Zielen für die Produkte von den politischen Gremien beschlossen werden. Diese Ziele sollen SMART sein:

S = spezifisch

M = messbar

A = aktiv steuerbar

R = realisierbar

T = terminiert.

Die Steuerung der Kommunalverwaltung über Zielvereinbarungen reicht von der Zielplanung bis zur Kontrolle der Zielerreichung. Eine verbindliche Zielabsprache zwischen politischen Gremien und der hauptamtlichen Selbstverwaltung gilt über einen festgelegten Zeitraum und enthält insbesondere Ziele, Inhalt und Art der Berichterstattung und die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden finanzwirtschaftlichen Ressourcen.

Ziel dieser Absprachen ist es, auf der einen Seite die Verantwortung dezentraler Einheiten (Fachbereiche / Sachgebiete) zu stärken, auf der anderen Seite zentrale bzw. übergeordnete Steuerung sicherzustellen, d.h. eine Balance zwischen dezentraler Verantwortung und zentraler Steuerung herzustellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Bis zum 04.09.2017 (Sitzung Hauptausschuss) sind für alle Produkte die Produktbeschreibungen, Auftrag- und Rechtsgrundlagen, zuständiges politisches Gremium und Klassifizierung der Aufgabe zu erstellen. Die Zielvereinbarungen auf der Grundlage von Kennzahlen sind in den zuständigen Fachausschüssen zu beraten und zu beschließen, so dass der Hauptausschuss am 04.09.17 die Zielvereinbarungen für die Haushaltsberatungen 2018 zur Kenntnis nehmen kann.

Anlage(n)